

Richtlinien für Transport-, Lager- und Verarbeitungsbedingungen von Pulverlacken

TRANSPORT/ LAGERUNG

Für den Transport und die Lagerung unserer Pulverlacke im geschlossenen Originalgebinde empfehlen wir Temperaturen von max. 25 °C, für Acryl-Pulverlacke max. 23 °C.

Unter diesen Bedingungen sind die Systeme bis zum auf dem Produktetikett angegebenen Mindesthaltbarkeitsdatum verwendbar. Eine Lagerung unter direkter Sonneneinstrahlung sollte in jedem Fall vermieden werden.

Eine Lagerung bei höherer Temperatur bis 30 °C bzw. über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass der Pulverlack unbrauchbar wird. Eine Überprüfung, der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften, ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

VERARBEITUNG

Für die Verarbeitung ist eine Konditionierung des Lufthaushalts sinnvoll. Wir empfehlen ein Verarbeitungsfenster in der Kabine von max. 70 % rel. Luftfeuchte und 15-25 °C. Nach unseren Erfahrungen sollte ein kurzzeitiges Überschreiten bis zu 30 °C Umgebungstemperatur nicht kritisch sein. Ein langandauerndes Überschreiten von 25 °C kann jedoch zu verstärkten Ansinterungen in Schläuchen, Injektoren und Düsen oder sogar zu Oberflächenverformungen führen. Eine relative Luftfeuchte von über 80 % ist grundsätzlich zu vermeiden.

Ein Pulverlack sollte auch nicht zu drastischen Temperaturänderungen ausgesetzt werden, um Kondensatbildung zu vermeiden, z.B. im Originalgebinde trocken und sehr kühl gelagertes Pulver sollte nicht unmittelbar in einem warmen Raum mit hoher Luftfeuchte verarbeitet werden.

Weitere Informationen enthalten unsere Sicherheits- und Technischen Datenblätter.